Kita-Netzwerk
Moabit-Ost

Aktion gegen Rassismus

Unser Kita-Alltag ist geprägt von Vielfalt- in Sprache, in Augenfarbe, den kulturellen Festen und dem Lieblingsessen. Das ist toll, bereichernd und abwechslungsreich. Die im März stattfindenden Aktionstage gegen Rassismus haben mal wieder dazu geführt uns bewusst mit der Thematik auseinanderzusetzen. Denn auch die Kita ist ein kleiner Ausschnitt unsere Gesellschaft und nicht absolut frei von rassistischen Denk-und Handlungsmustern. Eine regelmäßige Auseinandersetzung und Reflektion, das Aufbrechen von Stereotypen und traditionellen Bildern sind nur einige Möglichkeiten sich mit dem Thema Rassismus und Diskriminierung zu befassen. Einen richtigen, einheitlichen Weg zur Bewältigung gibt es trotzdem nicht.

Es sind die kleinen Dinge im Alltag, die viel bewirken können. Gemeinsam haben wir uns in der letzten Zeit genauer betrachtet, Erlebnisse und die diversen Familienalltage geteilt und herausgefunden wie viele Gemeinsamkeiten und auch Unterschiede wir haben. Einige Kinder haben festgestellt, dass sie zuhause dieselbe Sprache sprechen, andere dieselbe Haut-und Augenfarbe haben.

Wir haben das jüdische Fest Pessach von einem Kind kennen gelernt und können nun einige türkische sowie italienische Wörter sprechen. Wir sind bunt und wir sind vielfältig mit all unseren individuellen Gemeinsamkeiten und Unterschieden und das wollen wir zeigen und erleben.

Hier noch ein persönlicher Buchtipp um mehr über die Hintergründe, Erklärungen von Rassismus sowie Umgangs-und Lösungsmöglichkeiten zu erfahren ist „das Buch vom Antirassismus“ von Tiffany Jewell mit farbenprächtigen Illustrationen.

Alena Kraft, SpielRaum Perlentaucher

Spieglein, Spieglein, in der Hand!

In der kommenden Woche werden die „Schokoladenhaie“ aus dem Spielraum Stephanshafen rückwärts, mit Spiegeln ausgestattet, durch die Kita laufen. Das liegt aber nicht an den ungewöhnlichen Zeiten, in denen wir uns gerade befinden, sondern an einem besonderen Bewegungs- und Wahrnehmungsspiel.

Die Kinder aus der Gruppe der „Schokoladenhaie" werden im „Lilaraum“, das ist unser großer Bewegungsraum im Stephanshafen, einen Weg mit Seilen auf dem Boden vorbereiten. Und dann kann es eigentlich auch schon losgehen. Das erste Kind stellt sich rückwärts an den Start der Strecke und bekommt dann einen Spiegel in die Hand. Nun ist es das Ziel, die komplette Strecke rückwärts zu bestreiten und dem Weg nur mithilfe des Spiegelbildes zu folgen. Das Spiel soll den Kindern nicht nur Spaß bereiten, sondern auch ihre motorischen Fähigkeiten schulen.

Vielleicht fragen sie sich, was es denn bringt rückwärts zu laufen: Rückwärts laufen beansprucht andere Muskelgruppen als das „normale“ Laufen nach vorne, außerdem bildet es die kognitiven Fähigkeiten der Kinder weiter aus. Ebenso fördert es schon früh die Fähigkeit, dem Unbekannten selbstbewusst entgegenzutreten. Natürlich ist dieses Spiel nicht auf die Räume des Stephanshafens beschränkt und kann in der Ausführung variiert werden. So kann man beispielsweise den Spiegel auch weglassen und die Strecke aus dem Gedächtnis laufen. Die Kinder im Spielraum Stephanshafen können sich auf diese und viele weitere Spielideen freuen, die versuchen ihnen auch in Zeiten der Pandemie Spaß, Abwechslung und Möglichkeiten zur Exploration zu bieten.

Samuel Burugu, SpielRaum Stephanshafen

Liebe Netzwerker*innen – wenn Ihr wollt, schneidet diese Seite aus und heftet sie in Euren Ordner „Kooperation und Vernetzung“. So habt Ihr gleich unkompliziert Eure engagierte Mitgliedschaft im Kitanetzwerk dokumentiert.

Julian ist eine Meerjungfrau

Jessica Love:
(2020, Knesebeck Verlag)

Für Kinder ab 4 Jahren

Julian liebt Meerjungfrauen! Während einer Bahnfahrt bewundert er drei als Meerjungfrauen verkleidete Menschen und träumt davon selbst eine zu werden. Zuhause angekommen, macht er genau das: Er bastelt sich ein kreatives Nixenkostüm. Zum Glück hat er eine Großmutter, die ihn genauso akzeptiert, wie er ist.
Julian wird als Junge in die Geschichte eingeführt, aber es wird ihm nicht zugeschrieben, wie er sich deshalb zu verhalten hat. Erwähnenswert, da leider immer noch nicht selbstverständlich, ist auch, dass die gezeigten Personen im Buch allesamt Schwarze Menschen sind. Das Buch kommt mit wenigen Worten aus und zeigt umso stärkere Illustrationen. Ein tolles Bilderbuch für Kinder ab 4 Jahren über Individualität und Diversität.

Sophia Maier, SpielRaum Havesegler

Buchserie „Little People, Big Dreams“

Für jedes Alter

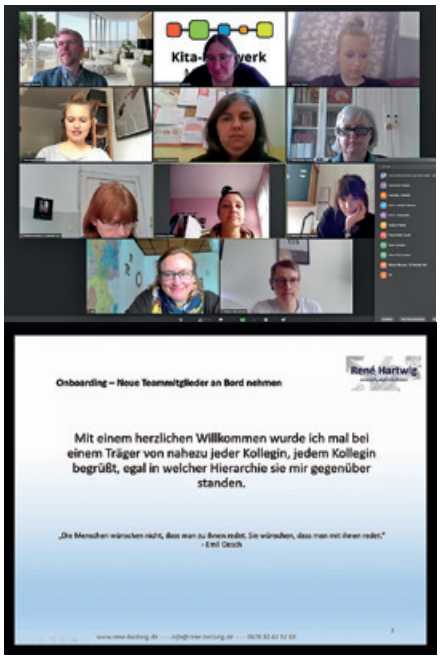
Die Buchserie “Little People, Big Dreams” besteht aus sechs Bänden und portraitiert das Leben sechs außerordentlicher Frauen, welche die Welt ihres jeweiligen Arbeitsbereiches für immer verändert haben. Mit spannenden Illustrationen gestaltet, lernen wir über die schönen, sowie schwierigen Momente in den Leben und beruflichen Laufbahnen von z. B. Ella Fitzgerald, Frida Kahlo oder Hannah Arendt. Wir hören über die großen Hindernisse, welche diese inspirierenden Frauen für ihre Talente und Kreativität überkommen mussten, sowie über die Glücksmomente und Erfolge welche sie erreichten. Die Bücher sind in Deutsch und Englisch verfügbar und eignen sich für jedes Alter, Kinder und Erwachsene.

Gil Schneider, SpielRaum Perlentaucher

Onboarding – Neue Teammitglieder an Bord nehmen

In Zeiten des Fachkraftmangels beschäftigen wir uns im Netzwerk mit dem Thema „Personal führen und halten“. Den Auftakt bildete eine Online-Diskussion mit René Hartwig unter dem Aspekt „Onboarding – Neue Teammitglieder an Bord nehmen“. Es wurden zahlreiche Ideen ausgetauscht und auch darüber berichtet, wie man es am besten nicht machen sollte.
Weiter geht es inhaltlich mit:

- **Das Bild vom Mitarbeitenden –** Visionär, Potentialträger, oder doch eher Rückwärtig orientiert?
- **Führungsinstrumente für den Werkzeugkoffer –** Vor- und Nachteile
- **Team-Building –** sinnvolle Mitarbeiter:innenbindung oder eher „Alter Wein in neuen Schläuchen“?
- **Und wenn´s kracht?** Drama und Konfliktmanagement



GEMEINSAME TERMINE 2021 KITANETZWERK MOABIT-WEST UND -OST

Coronabedingt können zur Zeit leider keine persönlichen Kitanetzwerk-Treffen stattfinden. Wenn Ihr Interesse habt, Euch zu vernetzen, schreibt uns gerne an **kitanetzwerk-moabit-ost@generationenraum.de** und wir nehmen Euch in unseren Verteiler auf.

Wir freuen uns immer über neue Gesichter im Netzwerk!

Im Juni geplant ist eine coronakonforme Kita-Olympiade auf dem Otto-Spielplatz.

Mehr Infos: kitanetzwerk-**moabit-ost@generationenraum.de** und auf der Homepage **www.generationenraum.de**

Liebe Netzwerker*innen – wenn Ihr wollt, schneidet diese Seite aus und heftet sie in Euren Ordner „Kooperation und Vernetzung“. So habt Ihr gleich unkompliziert Eure engagierte Mitgliedschaft im Kitanetzwerk dokumentiert.